

[1511.] Bei **Fr. V. Levin** in Elbing ist erschienen:  
Elementarbuch der franzöf. Sprache von Dr. **E. Lenz**. Preis broch. 20 Ngr.

[1512.] So eben ist fertig geworden:  
Hirtensbrief des Hrn. **Johannes v. Geißel**, Erzbischofs von Köln u., an seine Diöcesen erlassen den 25. Januar 1847. 8. Preis 2 Ngr.

**Henze, Ad.**, die Schnellschrift (Stenographie). Eine Anweisung durch gewählte Abbreviaturen beim Schreiben fast die Hälfte der Zeit zu sparen und überhaupt so schnell zu schreiben, als gesprochen wird. Für Gelehrte, Studenten, Gymnasiasten u. A., so wie für Kaufleute und Alle, die viel zu schreiben haben. gr. 8. Preis 10 Ngr.

**Reichenbach's, Dr. A. B.**, Volksnaturgeschichte für Schule und Haus. 31. u. 32. Lief. (womit der erste Bd. geschlossen ist.) gr. 8. Pr. col. pr. Hest 10 Ngr, schwarz 7½ Ngr.  
Leipzig, d. 20. Febr. 1847.

**E. Pönicke & Sohn.**

[1513.] So eben erschien und wird in diesen Tagen an diejenigen geehrten Handlungen, welche bereits verlangten, versandt:

Erster Unterricht in der franzöfischen Sprache. Dritte vermehrte und gänzlich umgearbeitete Ausgabe des *Abécédaire français* par **G. A. Eberhard**. 8. Geb. 7½ Ngr.

Der Herr Bearbeiter, **Dr. F. M. Troegel**, bereits rühmlich bekannt durch seine franzöfische Grammatik und sein schon in 2. Auflage erschienenenes franzöf. Lesebuch, sagt in der Vorrede:

„Wie sehr sich diese neue Auflage von den frühern unterscheidet, wie viel wesentliche Abänderungen und Verbesserungen darin angebracht worden sind, davon wird schon ein flüchtiger Blick auf das Werkchen genügend überzeugen. Abgesehen davon, daß man die in der neuern Zeit von der franzöf. Sprache gemachten Fortschritte in der Orthographie u. s. w. berücksichtigt hat, sind viele unpassende Sätze und Leseübungen weggelassen und durch zweckmäßigere ersetzt worden. Auch hielt man es für rathsam, dem *Abécédaire* eine kurze und deutliche Anweisung zur richtigen Aussprache des Franzöfischen voranzuschicken. Somit dürfte dieses Werkchen für den Elementar-Unterricht in den untern Klassen der Bürgerschulen sehr geeignet, so wie allen Eltern und Erziehern als zweckmäßiger Leitfaden beim Unterricht ihrer Kinder in der so wichtigen Weltsprache zu empfehlen sein.“

Indem ich nun dieses Werkchen gefl. Verwendung bestens empfehle, bemerke ich, daß ich es für jetzt unverlangt nicht allgemein versende, und bitte daher, wo noch nicht verlangt wurde, mir den Bedarf à Cond. recht bald anzuzeigen. Ich gestatte trotz des billigen Preises ½ Rabatt in Rechnung und gegen baar 50 % — Frei-Expl. auf 10+1 und bei 11/10 fest Vergütung eines Inserates zur Hälfte.

Leipzig, 20. Febr. 1847.

**Hermann Fritzsche.**

[1514.] Um gefällige Angabe des Bedarfes nachstehender Fortsetzungen bittet:

**Baumgarten**, chirurgischer Almanach für das Jahr 1846 fortgesetzt von **E. Weber**, Wundarzt in Arnburg. Neunter Jahrg. kl. 8. cart. 16 gr.

**Schulke**, forstliche Berichte. 3. Hest. Literatur des Jahres 1844 enth. gr. 8. geh. 16 gr.

Osternode.

**A. Sorge.**

[1515.] Nachstehende gut ausgestattete Verlagsartikel offeriren wir gegen neuere Romane, Reisen und Schauspiele in Change.

**Haller**, Reisebilder aus England und Frankreich. 1838. 1 u. 3 gr.

**Hänle**, Der Liebeshof. Skizzen u. Novellen. 1839. 18 gr.

**Hölzl**, Die Grafen Ossinski. Tragödie in 3 Acten. 1837. 20 gr.

**Rauch**, Deutsches Lesekabinet. Sammlung von Novellen, Erzählungen, Gedichten, Charakteristiken und Genrebildern. 4 Bde. 1838—39. 3 gr.

**Schneidawind**, Karl, Erzherzog von Oesterreich u. die österreichische Armee unter ihm. 2 Bde. 1840. 2 u. 18 gr.

Bamberg. **Literarisch-artistisches Institut.**

[1516.] Heute versandte ich die auf mein Rundschreiben vom Dec. eingegangenen Bestellungen auf das erste Hest der

### Deutsche Lieder-Halle.

#### Sammlung

der

ausgezeichnetsten Volkslieder,  
herausgegeben von

**W. v. Zuccalmaglio (Waldbühl)**,  
für vier Männerstimmen bearbeitet

von

**Julius Rieg.**

In 10—12 Hesten.

Jedes Hest enthält 12 Gesänge in Partitur und ausgesetzten Stimmen.

Preis pr. Hest 15 Sgr.

Einzelne Stimmen, welche in beliebiger Anzahl abgegeben werden, à 3 Sgr.

Diese treffliche Sammlung, wovon bereits das erste Hest erschienen ist, umfaßt den herrlichsten Schatz des deutschen Volksliedes, und enthält fast durchgängig entweder bisher noch ganz unbekanntes oder in ähnlicher Weise noch nicht Bearbeitetes. Zugleich bürgt der Name Julius Rieg für die Gediegenheit der Bearbeitung, welche wahrhaft künstlerisch genannt werden darf. Die Ausstattung ist höchst elegant und der Preis, um die Anschaffung dieses schönen Nationalwerkes Jedem zugänglich zu machen, um die Hälfte billiger als gewöhnliche Notenpreise.

Ich bitte diejenigen Handlungen, von denen ich noch keine Verlangzettel zurückerhielt und denen ich das desfallige Rundschreiben heute aufs Neue zusandte, um recht schnelle Angabe Ihrer à Cond.-Bedürfnisse, indem ich bald an die Versendung des 2. Hests gehen werde. —

Leipzig, 13. Febr. 1847.

Ergebenst  
**Gustav Mayer.**

[1517.] So eben erschien bei uns in Commission und wollen Handlungen, die von wissenschaftlichen mathematischen Büchern Absatz haben, à Cond. begehren:

*De Spectatissimis quibus aequationes altioris gradus numericae solvuntur methodis scripsit Dr. C. Weissenborn.* 75 S. 8. geheftet 12 Sgr mit ¼.  
Berlin. **Schneider & Co.**

[1518.] Zu gefälliger Beachtung.

In der gegenwärtigen bedrängten Zeit kann für Staats- und Gemeindebeamte, wie für gebildete Menschenfreunde überhaupt, kein Werk von größerem Interesse sein, als das ausgezeichnete

System der öffentlichen Armenpflege von **de Gérando** und **Buß**. 3 Bde. (130 Bogen.) gr. 8. 8 u. 5 Sgr ord.

Da ich glaube, daß es für Viele nur der erneuerten Vorlegung bedarf, um sich dasselbe jezt anzuschaffen, so erbiere ich mich, es fortwährend sowohl à cond. zu geben, als auch mit einem Extrarabatt von 20 % fest oder gegen baar zu liefern, und sehe demzufolge gefälligen Verschreibungen entgegen.

Stuttgart, 2. Januar 1847.

**J. F. Steinkopf.**

[1519.] Im Verlage von **C. C. Meinhold & Söhne** in Dresden erscheint und ist durch alle Buchhandlungen, Leipzig durch **Friedr. Fleischer**, zu beziehen:

### 50 Mittel gegen böse Gläubiger

oder

#### Borgen macht Sorgen.

Humoristische Skizzen aus dem Leben von **Nikanor I.**

Mit mindestens 130 Originalholzschnitten nach **C. Reinhardt.**

Erscheint in zehn monatlichen Lieferungen und kostet jede derselben 10 Ngr = 30 Kr. Conv.-M. = 36 Kr. rhein.

Wir empfehlen dies Werk allen Denen, welche das Leben von der lustigen Seite betrachten, das heißt Allen, die gern lachen und den Humor für die Pointe des Daseins halten. Selig sind, die reines Herzens sind, heißt es — und wir setzen hinzu: Selig sind die, welche gemüthlich lachen!

[1520.] So eben erschien in meinem Verlage, wird jedoch nur auf Verlangen versandt:

### Medicinish - klimatologischer Monatsbericht

für

Berlin. 1846. December.

Von

**Dr. A. W. F. Schultz,**

practischem Arzt und Privatdocenten.

8 Tabellen in Umschlag. Lex.-8. 15 Sgr ord.

Der Januar-Bericht ist unter der Presse.

Exemplare à cond. kann ich nur in mäsiger Anzahl liefern und werden die Februar- und folgenden Berichte nur auf feste Rechnung ausgeliefert, weshalb ich Ihren etwaigen Bedarf mir recht bald anzugeben bitte.

Berlin, den 19. Febr. 1847.

**A. Schultz.**

31 \*